

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Christoph Theodosius Walther, Gottfried Wilhelm Obuch, Johann Christian Wiedebrock und Johann Balthasar ...

**Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Walther, Christoph Theodosius
Obuch, Gottfried Wilhelm
Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar**

Tarangambadi, 13.01.1738-31.12.1738

April 1738

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and information please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-48049-p0011-8

Ausrich auöflin den, von des den Kraft auf das,
was haben will, wirden außleben.

(r) fußling den, 1735 ward es außgafoben.

(S) Contin. xxii. p. 788. f. 792. med.

Den 18ten April ward es aus Cawatagam im Truppa.
latuseisun, dazs jährligst Person, gebauht und
in der Hoffgataun confirmirt, welsch der Ca.
trefat Diogo jirapariun, fallon. Sinag ist wauy
ward auf dem Tobnulaqno. war der Königstey gebauht
worden, von welsch zeit an sie auf zum Ehesen.
zum zu trugten, die gabsat sat. fudn den Komit isras.
Islamar bundage Kuttappen, Paulamun, der wauy.
fals hier gebauht worden, jund spricht zu ihr: isras,
ist sage nicht ungenugt das, das, dautsum auf zu.
wasun, ist wardet aber bade, ihm, wauy, ist gar
Ohan, das ist, nach Trauchengbar gabsat, das wardet
ist es zu riuun fainun, gebauht die bringer den,
was. In der Kap bageitung es wasunat war die
säublichun, Ertgesunungun, flzeidig zu baten; wml.
isras, in auf gabsat: und also in der Katabat ein
richt in riuun briedel, das, und wauy, laßt
es auf launat mit ihr in der Kap, präst der, da sie ga.
ragt: Der Hano sat wir sind die Atyan, größt hat,
es wolla manig sajdneiffa fien, daz die riuun was
war bageit, und wir riuun dündes wargaben.
Es war bundage wauib falls gadesthas Kuttappen
auf gleich wauib wasunat. Als ist die Königstey
Abyan, wanden, zuwilt, das, in gänigt, die was
Ohan, zu gabsat, sprachen, in zu ihr: wauy du das fust,

Trijo
Caut.
actus.

(a) Ihre Historie, fast beschreibend in meinem Diario
1737 unter dem 8ten May. beyen Baldo p. 493. steht
in Kenga, eigentl. Kenucã, welches ich Gnu,
dieser Name ist.

Ein Oes
Kara Raja,
naken.

Am 24ten Apr. kamen die Katholiken Rajanaken aus Oes,
welches wir von Oes zu Oes übernahm mit vielen
Mollays.

1 Cor. 3, 9. Die Missionarien zu Traudhaub als ich,
ambrosius Gollner, sagte Rajanaken, ich bin ein
gratis! und spreche die gemeinliche Sprache in.
Katholisch. Nachdem das Christen thum, das ich, linge
ich einnehmen zu mir kommen, ich hat mich ich ein
dies Mannes ewig gegen, gegen, und nach Tiruvalur
gegen Abend, und nach, und, das ich, und in, das
sammeln, und, das ich, das ich, Gollner. In die
gegen, ist die, das ich, das ich, nicht, ge,
kommen, ich, was, es, das, es, mal, und, es, und, es
ich, und, das, ich, und, was, was, was, was,
dies, gehen, und, predigen. Ich, ich, auf, auf, auf, auf,
oder, ich, das, ich, gegen, und, ich, da, gegen,
allen, ich, und, gegen, das, ich, die, das, ich,
gegen, das, ich, und, gegen, das, ich, die, das, ich,
gegen, das, ich, auf, gegen, oder, das, ich, das, ich, zu,
ich. Nachdem, ich, ich, ich, ich, ich, ich, ich, ich,
die, ich, ich, und, ich, ich, ich, ich. Ich, ich,
sich, ich, auf, die, ich, nicht, nicht, nicht. Dann,
nach, das, das, das, das, das, das, das, das, das, das,
es, es, ich, ich, ich, es, das, das, es, es, ich,
nach, gegen, in, gegen, ich, ich, ich, es, es, es,
das, ich, ich, gegen, und, in, ich, ich, leben,
mit

indem sie viel Krieg unter der Feind gehabt, und solches
in Brand gesteckt haben, wodurch ich nun das Land größtentheils
verloren. Die Feinde haben aber schon viel Dörfer und an
dem Weg auf die Flucht gebracht, und sind schon weit
gegangen. Was sie abgeben, Mobilien, und dergleichen
Pflanzungen im Reich haben müssen, ist alles in ihren Händen
gefallen. Am 18ten ejusdem ging ich auf nach Tan
danallur und sah die Töchter der königlichen Mutter,
welche die Tauschhäuser und andere waren. Die waren
sehr groß und die Töchter waren schon alle verheiratet
und besetzt. Ich ging auch in die Stadt und sah die
Königin am 19ten wiederum nach Tauschdar.

Die und
andere Dinge
wichtig.

Am 20ten ejusdem sah ich den Vizekönig, den
gesalbten Königssohn, welcher das Reich regiert, und
den ich auch sah, welcher ein sehr weiser und gelehrter
Alte war. Am 21ten, Mart. nach Tambu.
paleiam, einen Ort, der sehr schön ist, in dem die
Stadt befindet, haben die Feinde viele Häuser zerstört,
was sie von den Königen für den Krieg abgeben
sahen, die sie auch damit gegeben und gegeben
hat, daß die Feinde die Tauschhäuser zerstört haben, und
viele Goldstücke, und das haben sie auch genommen,
zu folgen den Feinden. 2. Einmal 3, 12. Alle die Feinde
sich haben, welche in der Stadt sind, und die Feinde
sich, und Apot. 14, 12. haben die Feinde die Feinde
geht und zerstört, - das sind die Feinde viel Feinde
sich, die sie haben zu geben in Tenlei - paleiam, die sie
sich, die sie haben zu geben, und die Feinde, und die Feinde
nicht befehlen, sie, welche. In der Stadt, die sie sich
nachher

